

Ich darf zur Waldorfschule!

Waldorfschulen fördern ganzheitlich.

Viele werdende Erstklässler können sich schon bald darauf freuen, wenn sie im kommenden neuen Schuljahr in die Waldorfschule Saar-Hunsrück nach Walhausen eingeschult werden. Diese Schule stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Sie ist bestrebt den Verstand, die Kreativität, die Sozialkompetenz und die Persönlichkeit ihrer Schüler gleichgewichtig zu entwickeln und zu fördern. In einer Zeit in der Werte und soziale Beziehungen Konsumdenken und kindlicher Passivität weichen, setzen Waldorfschulen Gegenakzente.

Keine Noten- kein „Sitzenbleiben“

Statt in Zahlen ausgedrückte Noten gibt es individuelle Beurteilungen, in denen die Lehrer ausführlich auf die Persönlichkeitsentwicklungen und auf Lernfortschritte ihrer Schüler eingehen. In Waldorfschulen bleiben Kinder nicht sitzen, da nicht der Wissensstand, sondern die Gesamtentwicklung entscheidend ist. Nach dem Motto: jeder Mensch hat Stärken, die es zu fördern und zu entfalten gilt, lernen Kinder nicht durch Leistungsdruck, sondern durch kindliche Begeisterung. Jeder kann von jedem etwas lernen, so kann der Schwächere von dem Stärkeren profitieren und umgekehrt. Kindern werden durch aktives Tun zum verantwortlichen Handeln geführt.

Zwei Fremdsprachen schon ab der ersten Klasse – Informatik eine Selbstverständlichkeit.

Neben Fächern wie Gartenbau, Werken, Sport, Musik, Kunst und Handarbeit werden bereits ab der ersten Klasse zwei Fremdsprachen unterrichtet. Lesen, Schreiben, Rechnen, Heimatkunde, Geschichte etc. werden praxisnah und lebendig erlebt und begriffen, so dass der natürliche kindliche Wissensdurst weiter aktiviert bleibt. Auch Informatik ist ein fester Bestandteil an der Waldorfschule. Der Umgang mit der Software auch mit der Hardware ist für jeden Waldorfschüler der Mittel- und Oberstufe eine Selbstverständlichkeit. Schon früh stehen schon die Jüngsten bei den regelmäßig stattfindenden Monatsfeiern, bei denen die gesamte Schulgemeinschaft samt Eltern vertreten ist, auf der Bühne und führen in englischer, französischer, lateinischer oder deutscher Sprache Theaterstücke, Gedichte und Balladen auf oder flöten, singen und tanzen. Musische und künstlerische Kreativität haben von Anfang an einen hohen Stellenwert und werden stets intensiv in den Unterricht integriert. Alle schulischen Abschlüsse sind wie in Regelschulen in den meisten Waldorfschulen möglich, d.h. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur.

Infoabende in Walhausen

Um diese Schule näher kennen zu lernen finden am 18.01., 25.01. und 01.02.06 die Infoabende für das kommende Schuljahr statt. Genauere Themen werden noch bekannt gegeben. Wenn Sie Informationen möchten, können Sie sich auch direkt mit der Waldorfschule Saar- Hunsrück in Verbindung setzen. Tel.: 06852/82599.